

# Grundschule

## JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 2008

	Heft	Seite		Heft	Seite		Heft	Seite
<b>THEMEN</b>								
<b>Instrumente zur Selbstevaluation</b>								
Berger, Regine/ Giesler, Hans-Martin	1	20	Grassmann, Marianne	2	20	Klinger, Udo	3	6
Mit dem Ergebnis fängt die Arbeit an. Von der Auswertung zum gemeinsamen Handeln			Wie gerade ist die 1? Sprache im Mathematikunterricht der Grundschule			Die Entdeckung des Phänomenalen. Alltagsphänomene als Voraussetzung naturwissenschaftlicher Erkenntnis		
Böhme, Katrin	1	24	Grassmann, Marianne	2	25	Klinger, Udo	3	11
Wie gelingt es besser? SEIS: Datengestützte Selbstevaluation an Schulen			Sprache und Mathematik: Stolpersteine			Phänomen und Wissenschaft. Sinnliches Erfahren und naturwissenschaftliches Denken sind unterschiedliche Zugänge		
Clemens-Baudisch, Renate	1	12	Huth, Erika	2	26	Klinger, Udo	3	18
Einfach professionell. Selbstevaluation ohne professionelle Instrumente – ein Praxisbericht			Vom Machen zum Stülpen. Sprachförderung und Sachunterricht			Ordnung in der Vielfalt. Von den Möglichkeiten, Phänomene zu kategorisieren		
Fritz, Joachim	1	14	Huth, Erika	2	28	Klinger, Udo im Gespräch mit Riedl, Helmut	3	38
Fragen Sie doch die Eltern. Selbstevaluation mit einem Elternfragebogen			Sprachfördernder Sachunterricht: Bausteine			Aktuell. Interessant. Mit Tiefgang. Das Wissenschaftsmagazin „nano“		
Granzer, Dietlinde	1	6	Merkens, Hans	2	39	Kuchnowski, Monika/ Bünder, Wolfgang	3	36
Instrumente zur Selbstevaluation			Wie Saba in die Risikogruppe kommt. Schulische Probleme von Kindern mit Migrationshintergrund			Bonbons aus dem Reagenzglas. Chemische Experimente zur Stoffumwandlung		
Granzer, Dietlinde	1	8	Neumann, Ursula	2	36	Schlichting, Hans Joachim	3	25
Ländersachen. Selbstevaluationsinstrumente der Landesinstitute im Internet			Schulisch lernen. Die Bildungssprache der Schule können (Migranten-)Kinder nur in der Schule lernen			Wie passt die Sonne durch ein Loch? Experimente mit Sonnentälern in der Natur und im Klassenzimmer		
Wendt, Peter	1	28	Osburg, Claudia	2	18	Stetzenbach, Werner/ Stetzenbach, Gabi	3	34
Die Widerständigen. Mit Ablehnungen und Ängsten im Prozess der Selbstevaluation umgehen			„Die sind doch vermehrt!“ Missverständnisse im Deutschunterricht			Warum friert Eisbär Lars nicht? Vom Eisbärenfell zur Bionik		
Winkelmann, Henrik	1	18	Schwering, Heike	2	44	<b>Mit guten Aufgaben rechnen. Kompetenzorientierter Mathematikunterricht</b>		
Do it yourself. Fragebögen selbst erstellen			ALKLA oder was?! Kinder und ihre neue (Medien-)Sprache			Die länderübergreifenden Mathematikstandards.	4	11
<b>Experimente mit Milch</b>								
Paul, Christian/ Wöhrmann, Holger	1	30	Spiegel, Carmen	2	14	Ein Überblick		
Wie macht's Milch?			Und plötzlich ist alles ganz anders. Die Sprache der Kinder zu Schulbeginn			Granzer, Dietlinde/Waack, Sebastian im Gespräch mit Wittmann, Erich Ch.	4	12
Paul, Christian/ Wöhrmann, Holger	1	49	Wespel, Manfred	2	30	Auf die Dosis kommt es an. Die Bedeutung der Bildungsstandards für die Mathematik		
Kleines Milchlexikon.			Wir können alles außer Hochdeutsch. Dürfen Kinder im Unterricht Dialekt sprechen?			Granzer, Dietlinde/ Walther, Gerd	4	6
<b>Sprechen sie schulisch? Kindersprache – Schulsprache</b>								
Bensmann, Julia/ Schröter, Andrea	2	8	<b>Phänomenal! Naturerscheinungen im Sachunterricht</b>			Standards, keine Standardaufgaben! Gute Aufgaben für die länderübergreifenden Bildungsstandards in Mathematik		
Türkei gebort, Deutschland gewachst. Bildungsbenachteiligte Schülerinnen und Schüler im Unterricht			Fromme, Bärbel	3	32	Hasemann, Klaus/ Mirwald, Elke		
Conrady, Peter	2	7	Auf Tauchstation. Experimente zum Schwimmen und Sinken			Wie sicher ist wahrscheinlich? Kompetenzerwerb im Bereich Daten, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit	4	24
Alles klar – alles verstanden? Warum sich Kinder- und Schulsprache unterscheiden			Heintz, Ute	3	14	Katzenbach, Michael		
Decker, Yvonne	2	42	Mit dem Fahrrad durchs Nass. Wie Kinder forschen			Vom Interview zur Förderung. Das Numeracy-Project in Neuseeland	4	41
Russisch ist mein halbes Herz. Ansprüche an ein Sprachenportfolio für den DAZ-Unterricht			Heinzerling, Peter	3	28			
			Vom Back- zum Brausepulver. Phänomenale Stoffe aus dem Küchenschrank					
			Holder, Christine	3	12			
			Wer nicht fragt, ... Wie kann man die Fragen von Kindern sinnvoll aufgreifen?					
			Kallfelz, Monika	3	22			
			Mit Pelz und Federhut. Über Tierkleider und deren Funktion					

	Heft	Seite		Heft	Seite		Heft	Seite
Peter-Koop, Andrea Eine unbekannte Größe? Entwicklung von Kompetenzen im Bereich Größen und Messen	4	20	<b>Wort: Schatz!</b> <b>Den Wortschatz von Kindern erweitern</b> Bauerle, Konrad Wer hat den Wald gefegt? Wortschatzerweiterung durch forschendes Lernen in der Laubstreu	6	32	Schoenebeck, Mechthild von Kino im Kopf. Erzählende Musik: Was ist das?	7-8	6
Rasch, Renate Zum Kaffee bei Schneewittchen. Anregende Sachaufgaben im Bereich Zahlen und Operationen	4	32	Dittrich, Barbara/ Wespel, Manfred Backe, backe Brötchen. Wortschatzarbeit durch praktisches Handeln in einer dritten Klasse	6	18	Schoenebeck, Mechthild von Von zahmen und wilden Bären. Zwei Sätze aus Edward Elgars Suite „Der Zauberstab der Jugend, Nr. II“	7-8	30
Selter, Christoph Denken, rechnen, reden. Allgemeine mathematische Kompetenzen	4	16	Frank, Kathrin/ Krieg, Konstanze Neue Wort-Schätze entdecken. Beim Erzählen unbekannte Begriffe erfragen und erklären	6	30	Schoenebeck, Mechthild von im Gespräch mit Overbeck, Barbara Wenn der Pauker pennt. Kindersendungen und -konzerte mit klassischer Musik	7-8	9
Wittmann, Erich Ch./ Müller, Gerhard N. Mehr als nur Malnehmen. Eine Lernumgebung zum Einmaleins	4	36	Hogh, Edda Löwenzähne und Butterfliegen. Ein mehrsprachiges Lexikon von Anfang an	6	23	Schruff, Christian Konzerte für Kinder. Tipps und Tricks zum erfolgreichen Gestalten von Kinderkonzerten	7-8	23
Wollring, Bernd Mit Ecken und Kanten. Kompetenzerwerb im Bereich Raum und Form	4	28	Plieninger, Martin Kontinuierlich. Integrativ. Intensiv. Zur Förderung des Wortschatzes im Übergang vom Kindergarten in die Grundschule	6	36	<b>Alles Mathe!</b> <b>Sinnvolle Aufgaben für das Sachrechnen</b> Eichler, Klaus-Peter Lieber „richtige“ Aufgaben? Probleme beim Sachrechnen sind ein Problem des Mathematikunterrichts		
<b>Lesen. Schreiben. Lernen.</b> <b>Erfolgreicher Schriftspracherwerb für alle Kinder</b>			Plieninger, Martin/Hensolt, Angelika/Hensolt, Klaus/ Eberl, Katrin/ Janisch, Waltraud Kernwortschatz „Haus/Wohnung“.	6	39	Erichson, Christa Aufgaben aus dem Ärmel. Die eingekleidete Aufgabe im Sachrechnen	9	12
Belke, Gerlind Schrifterwerb und Mehrsprachigkeit. Alle lernen lesen und schreiben – aber in welcher Sprache?	5	24	Rackwitz, Rüdiger-Ph. Ich sehe was, was du nicht siehst! Wortschatzarbeit mit Wimmelbilderbüchern	6	26	Erichson, Christa Die Fernfahrer. Authentische Situationen und Sachtexte als Lernausgangspunkt	9	30
Börner, Anne Die waren doch auch mal Kinder! Kindersichten auf Lehrerverhalten	5	32	Wedel-Wolff, Annegret von Warum Waldi nicht gebacken wird. Sprachbewusstsein an zusammengesetzten Nomen entwickeln	6	14	Grassmann, Marianne Mathematik ist überall. Mathematik im Alltag der Kinder zum Sachrechnen nutzen	9	6
Bürgin, Tanja/Menz, Mathias OIAASCHATAN! Wie Kindergartenkinder schreiben	5	10	Wespel, Manfred Nie der Worte zu viel. Den Wortschatz erweitern und vertiefen	6	7	Grassmann, Marianne Was macht Sachrechnen so schwer?	9	10
Füssenich, Iris Alle lernen lesen und schreiben? Wenn Kinder Probleme im Schriftsprach- erwerb haben	5	6	Wespel, Manfred Grundlegende Begriffe	6	11	Grassmann, Marianne Es geht auch ohne ... Anregungen zum Einsatz von Fermi-Aufgaben	9	34
Hananberg, Peter Lúcio aprende a ler. Erfahrungen eines Vaters	5	22	Wespel, Manfred Stolpersteine	6	13	Klunter, Martina/ Raudies, Monika 16 Bongbongs. Kinder erzählen und schreiben Rechen- geschichten	9	20
Kopp, Katharina Schreiben brauch ich nie mehr ... Schriftsprachliche Fähigkeiten von zweispra- chigen Schülern am Ende der Förderschule	5	28	<b>Programm: Musik.</b> <b>Erzählende Musik in der Grundschule</b> Bär, Gudrun Hör MiR zu! Vom Geräusch zur klassischen Musik: Hörlehgänge für Kinder	7-8	16	Krämer, Mareen/ Neubert, Bernd Eins nach dem anderen. Sachaufgaben lösen lernen – Teilqualifika- tionen üben	9	26
Nickel, Sven Mutter, Vater, Kind: Lesen! Family Literacy als Schlüsselstrategie zur Förderung von Schriftlichkeit	5	14	Bendig, Volker Wer Ohren hat, der höre! Ein Hörlehgang – auch – für fachfremd Unterrichtende	7-8	20	Möwes-Butschko, Gudrun Wie groß ist Dumbo? Sachrechnen mit offenen, realitätsbezogenen Aufgaben	9	22
Sachse, Stefanie Unterstützte Kommunikation. Eine Chance für Kinder, die nicht sprechen können	5	36	Dietzfelbinger-Roy, Lotte Das samtbraune Okapi. Vom Zuhören zur eigenen Partitur	7-8	12			
Singer, Kristina Schulkindern vorlesen? Ja! Zur Bedeutung des Vorlesens für das Lesen- und Schreibenlernen	5	18	Reiss, Gunter Auf ins Reich der Fantasie! Musikalische Erzählungen für Kinder	7-8	26			

	Heft	Seite		Heft	Seite		Heft	Seite
<b>IGLU.</b>			Richter, Karin	11	14			
<b>Befunde aus der Forschung – Konsequenzen für die Praxis</b>			Märchen wandern um die Welt. Eine Vorleseung für Kinder			<b>WELT DER SCHULE</b>		
Bos, Wilfried/ Buddeberg, Irmela/ Goy, Martin	10	24	Richter, Karin	11	32	<b>Unterrichten</b>		
Auf gutem Weg. Ergebnisse aus IGLU 2001 und IGLU 2006 im Vergleich			Es sollte nicht nur „Pippi“ sein! Astrid Lindgrens fantastische Geschichten in der Grundschule			Dühlmeier, Bernd	2	50
Bos, Wilfried/ Hornberg, Sabine	10	20	Schwenk-Kories, Bärbel	11	28	44 Methoden für Ihren Unterricht. Eine Einführung in die Methodenbox (Beihefter)		
Lesen: Wie gut? Warum? Befunde und Schlussfolgerungen aus IGLU 2006			Der Krabat-Mythos. Ein fächerübergreifendes Projekt			Ganter, Martin	1	55
Granzer, Dietlinde	10	16	<b>Denk mal!</b> <b>Philosophieren als Unterrichtsprinzip</b>			Lügt der Spiegel? Physikunterricht in der Grundschule		
Wie sich Qualität entwickeln soll. Strategische Setzungen der Bildungspolitik			Brüning, Barbara	12	30	Heckt, Dietlinde H.	3	44
Granzer, Dietlinde/ Hornberg, Sabine	10	6	Im Reich der Träume. Philosophieren im Deutschunterricht der Grundschule mit Hilfe von Kinderbüchern			Wieso? Weshalb? Warum? Gute Lehrerfragen sind eine Aspekt von Unterrichtsqualität		
Grundschule auf dem Prüfstand. Bildungsstandards und Schulleistungsstudien in der Bundesrepublik			Krauthausen, Günter	12	24	Heckt, Dietlinde H.	4	44
Hornberg, Sabine/ Granzer, Dietlinde im Gespräch mit Bos, Wilfried und Köller, Olaf	10	12	Wie groß ist unendlich? Philosophieren im Mathematikunterricht der Grundschule			Weiter so! Mit Kindern eine Feed-back-Kultur schaffen		
Bos meets Köller. Wer profitiert von der Bildungsforschung?			Michalik, Kerstin	12	6	Schütz, Marcel	12	42
Potthoff, Britta/ Berkemeyer, Nils	10	30	Denken dürfen. Philosophieren mit Kindern als Kern des Grundschulunterrichts			Sinnstiftendes Kommunizieren. Metakommunikation in der Klassen- gemeinschaft		
Über den Text hinaus. Entwicklungsperspektiven des Leseunter- richts auf der Basis von IGLU			Michalik, Kerstin	12	16	Standop, Jutta	5	42
Reiss, Kristina/ Winkelmann, Henrick	10	34	Die Kunst zu fragen. Methoden der Gesprächsführung und Impulsgebung			Rituale I: Funktion und Einsatz. Eine methodische Einführung (1. Teil)		
Step by step. Ein Kompetenzstufenmodell für das Fach Mathematik			Michalik, Kerstin	12	27	Standop, Jutta	6	42
<b>Die lesende Schule.</b> <b>Literaturprojekte für die ganze Schule</b>			Die Welt ist fragwürdig. Philosophieren mit Kindern im Sachunterricht			Rituale II: Im Unterricht. Eine methodische Einführung (2. Teil)		
Heinke, Susanne/ Jahn, Leonore	11	20	Michalik, Kerstin im Gespräch mit Matthews, Gareth B.	12	18	Standop, Jutta	7-8	35
Willy Wonkas wundervolle Welt. Roal Dahls „Charlie und die Schokoladen- fabrik“ als Buch und Film			Wieso, weshalb, warum? Philosophische Fähigkeiten von Grundschul- kindern			Fehler und negatives Wissen. Der lernförderliche Umgang mit dem Fehler (1. Teil)		
Plath, Monika	11	24	Müller, Hans Joachim	12	20	Standop, Jutta	9	42
Erikas Geschichte. Ein Beitrag zur Entwicklung des Geschichts- bewusstseins von Grundschulkindern			Löffelvogel und Gabelelefant. Philosophieren als Unterrichtsprinzip: ein Erfahrungsbericht			Zum Fehler ermutigen. Der lernförderliche Umgang mit dem Fehler (2. Teil)		
Plath, Monika	11	16	Oberthür, Rainer	12	32	Standop, Jutta	10	40
Von Wahrheit und Lüge. Andersens Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ in Bildern und Spielszenarien			Gott ist ... Kinder als Philosophen und Theologen ernst nehmen			Ja zum Fehler. Der lernförderliche Umgang mit dem Fehler (3. Teil)		
Plath, Monika/Richter, Karin	11	6	Ripp, Manuela	12	22	Standop, Jutta	11	42
Rund ums Buch! Eine Projektwoche zur Entwicklung von Lese- motivation und ästhetischer Genussfähigkeit			Doch nicht so einfach ... Ein erster Versuch mit dem Philosophieren mit Erstklässlern			Förder- und Entwicklungspläne. Ziele, Grundsätze, Erstellung		
Richter, Karin	11	12	Schreier, Helmut	12	12	<b>Fördern</b>		
Es war einmal ... Märchen im internationalen und fächerüber- greifenden Kontext			Wir sind ein Gespräch. Gesprächskompetenz: Technik und Kunst in Einem			Füssenich, Iris	2	48
			Uhlig, Bettina	12	35	Erst ein Sprachtest. Und dann? Sprachförderung von Kindern im Elementarbereich		
			Die Mondfrauen. Gegenwartskunst als Impuls für das Philosophieren mit Kindern			Füssenich, Iris	4	48
						Ein Einschulungstest. Und dann? Vom Sprechen zur Schrift		
						Füssenich, Iris	9	46
						„Sprecht zu Hause Deutsch!“ Kinder und ihre Sprachen		
						Genuneit, Jürgen	5	46
						Der Ball ist rund ... F.A.N.: Ein Projekt der Erwachsenenalphabe- tisierung als Anregung für die Grundschule		

	Heft	Seite		Heft	Seite		Heft	Seite
Grüssing, Meike Schokoküsse für die Mathematik. Förderung mathematischer Kompetenzen im Elementarbereich	3	48	Träbert, Detlef Beziehungsarbeit. Elternarbeit für eine konstruktive Zusammenarbeit	12	48	Rogner, Larissa Lernen unter Palmen. Die Deutsche Europäische Schule Singapur (DESS)	11	52
Hasemann, Klaus/ Lüken, Miriam Mathematik am Schulanfang. Mathematische Diagnostik und Förderung in den ersten Schulwochen	6	46	Wendt, Peter Bildungsbaustelle Ganztagschule. Von den alltäglichen Schwierigkeiten, eine gute Idee umzusetzen	6	48	Schreier, Helmut Geld und Ethos. Die Al Sanawbar in Al Ain	6	52
Hoanzl, Martina Vom Fühlen zum Denken. Lernprozesse als Beziehungsprozesse verstehen und Emotionen fördern	7-8	38	<b>Kontrovers</b> Doyé, Peter Sprechen. Zuhören. Schreiben? Lesen? Gehört die Schrift in den Fremdsprachen- unterricht der Grundschule?	3	53	Schüller, Birgit Eine Schule am Jangtse. Schulalltag 2008 in China	10	51
Jansen, Peter Das Zählen üben. Zählkompetenzen sind die Grundlage für mathematisches Verständnis	10	44	Duscha, Michael As soon as possible? Englisch unterrichten: Ab der ersten oder der dritten Klasse?	12	51	Thijs, Annette Einfach multikulti. Die Waalse Schule in Rotterdam	12	52
Scherer, Petra Lernschwächen in Mathematik Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen lernschwacher Schüler fördern	12	46	Frotscher, Jutta Vier Jahre? Sechs Jahre? Länger? Ist eine Verlängerung der gemeinsamen Schulzeit wünschenswert?	7-8	43	Wendt, Peter Miteinander – füreinander. Die Peter-Petersen-Schule in Großenwiehe	7-8	44
Wespe, Manfred Erst eine Lesetest. Und dann? Lesediagnose und Leseförderung in der Grundschule	11	46	Granzer, Dietlinde Für den Test lernen wir? Ist ein „Teaching to the Test“ ausschließlich negativ zu bewerten?	5	51			
<b>Schule entwickeln</b> Danielson, Charlotte Wie gut ist gut genug? Schulentwicklung durch mehr Unterrichts- qualität	3	50	Menzel, Wolfgang Ist das schon „Schreiben“? Druckschrift oder Schreibschrift?	4	53			
Druyen, Carmen/ Kremers, Thomas In der Wurzel steckt die Kraft. Eine Graswurzelbewegung etabliert Koope- ratives Lernen an Duisburger Schulen	4	50	Menzel, Wolfgang Fibel oder Eigenfibel? Welche Methode eignet sich am besten zum Lesenlernen?	9	51			
Green, Norm/ Heckt, Dietlinde H. Persönlicher Paradigmenwechsel. Warum Kooperatives Lernen die Schule verändert	5	48	Wagener, Matthea Streitpunkt Altersmischung. Jahrgangsklassen oder Jahrgangsmischung?	6	51			
Heckt, Dietlinde H. Draußen vor der Tür. Oder: Eine andere Sicht auf das Lehren und Lernen	2	46	Wendt, Peter Freie Wahl für freie Eltern? Sollen die Schulbezirke aufgehoben werden?	2	53			
Jahnke, Thomas Tests bilden? Die PISA und Co. KG und die Schulentwicklung	7-8	40	Wendt, Peter Wer sagt, wo es langgeht? Freie Schulwahl oder bindende Übergangs- empfehlung?	10	49			
Ruep, Margret Lehren und Lernen steuern. Bildungsmanagement für die Grundschule	9	48	Wendt, Peter Wer soll das bezahlen? Sponsoring: Ein neuer Weg zur Schulfinan- zierung?	11	51			
Schultebrucks-Burgkart, Gisela Verträge machen Schule. Erziehungsverträge zwischen Eltern, Kindern und Lehrkräften	10	46	<b>Das Schulporträt</b> Heckt, Dietlinde H. Niagara könnte nebenan sein. Die Niagara Falls High School	5	52			
Stähling, Reinhard Je homogener, desto ... Inklusive Schulpraxis im sozialen Brennpunkt	11	48	Hüfner, Gerhard Eine Frage des Vertrauens. Die Scuola Primaria „Bettino Ricasoli“ in Terranuova Bracciolini, Italien	9	52			
			Letschert, Jos/ Letschert-Grabbe, Beate Ohne Reibung kein Glanz. Die niederländische Grundschule	1	52			

## THEMEN 2009 (AUSWAHL)

Die chancengerechte Schule

Schulbibliothek

Mathematik für jedes Kind

Sprache/n lernen im Kinder-  
garten und in der Grundschule

Gute Aufgaben Deutsch

Experimentieren im  
Sachunterricht

Jungen und Mädchen

Lernbiografien